

Zur Komposition „ADERNGEÄST“

___in: Darmstädter Echo, 21.08 2004, Melanie Neumann

Viola per Soundrohrpost

Ferienkurse für neue Musik: Konzerte, Gemeinschaftsprojekt Darmstadt - Warschau

„DARMSTADT. "Carte blanche" bezeichnet ein weißes Blatt Papier, man hat also auch eine freie Hand, es zu füllen. Unter dieser Überschrift präsentierten am Mittwoch in der Kunsthalle Teilnehmer des Projekts »Phonien« ihre Arbeiten. Als »ambulantes Labor« verstand man sich, mit dem Ziel, die Aufführungsbedingungen verschiedener Räume auszuloten. So offen die Fragestellung, so unterschiedlich waren die Ergebnisse. Gabrielle Weber trug die witzigen "Récitations" (1977/78) für Solostimme von Georges Apherdis mit expressiver, klarer und variabler Stimme vor und wanderte dabei durch die verschiedenen Räume der Kunsthalle.

Die meisten anderen Arbeiten integrierten elektronische Sounds in ihre Werke. Besonders spannend geriet »Aderngeäst« von Ellen Fellmann (geboren 1968). Über acht an den Wänden verteilte Lautsprecher schickte sie elektronisch bearbeitetes Tonmaterial einer Viola .(....)“